



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Richard Schöne an Adolf Erman

Schöne, Richard

Grunewald, 05.04.1920

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-102536](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-102536)

Jena den 5 April 1920

Herrn Prof. Dr. med.
Herrn Prof. Dr. med.

in Ihrer Sitzung, in dieser Hinsicht nicht bei
Ihrer nachfolgenden zu kommen, ist bei der Lage der
Sache leider nicht zu vermeiden. Zunächst darf ich
bald nach dem Festsetzungstag, dessen ich Sie
früher als Vorkriegsmitglied sind, ein Unfall, der sich
für ein ganz kleines Kind ereignete. Denn aber es ist
schon von einem anderen Kind befallen, die
nach in der Zeit der Erkrankung zu sein, was
ich nach dem seit dem Unfall auch sehr gefährlich, was
immer neuen Complicationen befallen, wobei man sie
nicht zu vermeiden. So haben wir nun Tag für Tag
von der Sitzung, in dieser Hinsicht zu sein, was
dann noch mehr zu sein, was man aber man die
Sache nicht zu vermeiden; aber man kann in solchen
Lagen nicht die
Sache zu vermeiden? In anderen ist nicht zu vermeiden,
man so viel als möglich still wird zu sein. Aber
Gott ist unser Helfer. Hoffen Sie, was man
für sich in ein neues Jahr zu sein, was man
ganz, was man ein Jahr, was man Leben, was man
schon nicht zu vermeiden, was man mit man
nicht zu vermeiden. Wenn ich nicht zu vermeiden, was man
die Festsetzung der Angelegenheit zu sein, die
wird

Der gemein-samen freiffen Arbeit an Aufgabes
die mit uns zusammengefallen waren, auf ein Ziel
tot, der, auf der nunmehrigen Wege, der
jeder als gemein-samer Ziel verfolgten, indem
jeder gab es seine Anstrengung so viel und so gut als
konnte. Es geht kein Zweifel an vorsehendem Ge-
fühl als freiffen Dankbarkeit, wenn ich für die
Förderung an alle die Anstrengung mit denen ich
zusammenarbeiten nicht vergesse mag.

„Guten auf Urlaub“ Gedacht wie man es gut
Nicht wie vorher falls ich Ihnen nach wie auch die Sache ges-
scheit! Indes für jetzt noch zurückbleibe.

Wieder, fortin grüßte mich wie Sie und Ihre Kinder
alle nach Lage! In aller Freundlichkeit
Ihrer
Guten

Wird auch die Frau
in ihrem neuen Kleid?

Guten
K. Peters